

## Jahresbericht 2016 / 2017

Unsere Schützenbruderschaft hat zurzeit 633 Mitglieder. Wir konnten 24 Neumitglieder gewinnen, diesen stehen 8 Austritte gegenüber, leider sind auch 5 Mitglieder verstorben. Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu 7 ordentlichen Vorstandssitzungen. An drei Vorstandssitzungen nahmen die Offiziere teil.

Die letzte Generalversammlung unserer Schützenbruderschaft hat am 11. März im Schießstand stattgefunden. Das Protokoll hierzu haben wir soeben ausgelegt.

Am 18. März starteten wir wieder die Aktion »Sauberes Dorf«, gemeinsam mit dem Heimatverein. Die Teilnahme am traditionellen musikalischen Frühschoppen der Blaskapelle Schöning am 20. März im großen Saal des Landrestaurants Schnittker war ein gelungener Start in die Schützensaison. Das Osterfeuer der Jungschützenabteilung wurde am 27. März auf dem Grundstück der Familie Hagenbrock abgebrannt.

Am Abend des 16. April führte uns unser traditioneller Ausmarsch auf den Hof der Familie Thomas Kruse. Mit dem großen Verdienstorden wurde der Schützenbruder Markus Brake ausgezeichnet. Gleichzeitig wurden die Schützenbrüder Edwin Engelmeier, Toni Steltenkamp, Michael Austenfeld und Meinolf Deppe-Holtapel zu Unteroffizieren befördert und der Schützenbruder Norbert Westermeier mit dem Verdienstorden geehrt. Ein buntes Programm rundete einen schönen Abend an der Schöninger Straße ab. Der Bezirksverband Paderborn-Land traf sich am 30. April zum Bezirksjungschützentag in Stukenbrock. Höhepunkt war die Ehrung der Sieger der Schieß- und Fahنشwenkerwettbewerbe. Unser Schülerprinz Marc Balsmeier belegte einen hervorragenden 3. Platz. Zum Seniorennachmittag am 22. Mai im Pfarrheim ist Näheres gleich im Bericht der Seniorenabteilung zu hören.

Die Fronleichnamsprozession am 26. Mai wurde durch die Schützenbruderschaft begleitet. Zwei Jungschützen begleiteten die Kommunionkinder. Am Sonntag, den 03. Juli besuchten wir mit einer starken Abordnung die St. Sebastian Schützenbruderschaft Bickenriede in Anrode. Ein kleines schönes Schützenfest im Eichsfeld mit Festmesse, Kriegerehrung, Frühschoppen und Proklamation des neuen Königs. Den Höhepunkt bildete der gemeinsame Festumzug am Kulturhaus mit der Abholung des Schützenkönigs.

Am 10. Juli feierten wir in unserer Gemeinde das Pfarrfest. Wie auch in den vergangenen Jahren übernahmen die Schützen wieder den Getränkeverkauf. Die auswärtigen Schützenfeste besuchten wir in Westenholz, Delbrück, Lippling und Sudhagen. Zur Ruhe und Besinnung lud der Tag der Ewigen Anbetung ein. Wie in jedem Jahr war dieses der 29. Juli.

Mit einer Festmesse am 06. August und der Weihe unserer neuen Bruderschaftsfahne starteten wir am Samstagabend unser Jahresfest. Zur feierlichen Weihe vor der Mehrzweckhalle konnten wir zahlreiche Abordnungen aus dem Stadtgebiet Delbrück und den Bezirksvorstand Paderborner Land begrüßen. Unser Oberst Friedhelm Börger bedankte sich bei allen Spendern und Förderern, die seit fünf Jahren für das Projekt „Schützenfahne“ aktiv gewesen sind. Vorne auf der Fahne ist die Patronatskirche, eingerahmt von zwei Fichten und einer Eiche, zu sehen. Davor erkennt man den Gedenkstein des Grafen Johann von Sporck. Darunter prangt das Dorfswappen.

Die Rückseite zieren das Ehrenmal mit dem Kameradschaftswappen, der heilige Meinolf und der Schützenadler mit Zielscheibe der Schießsportler sowie die Gründungsjahre der Kameradschaft und der Bruderschaft. Die Feier am Ehrenmal mit allen Fahnenabordnungen bildete einen würdigen und schönen Abschluss dieser Feierlichkeiten. Zum Festball am Abend konnten wir ferner unser 10-jähriges Jubelpaar Sascha und Lena Knapp mit ihrem Hofstaat willkommen heißen.

Ein herrlicher Festumzug eröffnete den Festreigen am Sonntag. Neben unserem schicken Bezirkskönigspaar Siegfried und Ingrid Breimann mit Hofstaat und den Schöninger Schützen nahmen auch starke Abordnungen der befreundeten Nachbarbruderschaften aus Delbrück, Lippling und Westenholz teil. Das 25-jährige Jubelkönigspaar Bernhard und Magdalene Hessel wurde im Umzug im Cabrio gefahren und konnte so einen herrlichen Ausblick genießen.

Der Jungschützenadler aus der Werkstatt von Vogelbauer Michael Westermeier musste am Schützenfestsonntag Federn lassen. Jungschützenkönig wurde Alexander Bauschke mit dem 160. Schuss. Zepterprinz wurde Manuel Hamschmidt (25.). Apfelprinz Fabian Ramsel (21.) und Kronprinz Johannes Leinkenjost (31.).

Das anschließende Schießen um den König der Könige konnte Leonhard Brink mit dem 90. Schuss für sich entscheiden. Das Zepter schoss Adolf Schulte (20.). Den Apfel Siegfried Breimann (30.), Krone Renate Börger (4.) und das Fass Friedhelm Börger (23.).

Am Montag konnten wir zum Schützenfrühstück wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen, die mit uns gemeinsam einen schönen und unterhaltsamen Frühschoppen verbrachten. Die Ehrung der Jubilare bildete einen Höhepunkt des Vormittags. 10 Schützen wurden für ihre 25-jährige, 4 Schützen für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Über das Silberne Verdienstkreuz freuten sich die Schützenbrüder Michael Schulte und Reinhard Schnittker. Sprichwörtlich wie am Schnürchen lief das Vogelschießen. Nachdem Richard Börger um 12.47 Uhr die 76. Patrone abgefeuert hatte, barst der bis dahin noch ansehnliche Holzadler in mehrere Stücke und löste sich aus der Verankerung. Erfolgreich auf die Insignien zielten Stefan Ewers (Fass, 14. Schuss), Meinolf Börger (Zepter, 23.), Wilfried Brökelmann (Apfel, 30.) und der König von 1994 Josef Westermeier (Krone, 41.).

Anschließend folgte die Proklamation des neuen Königspaares im Festzelt. Unser König Richard I wählte seine Frau Gisela I zur Königin. Außerdem wurden an diesem Morgen unser Bezirkskönig Siegfried Breimann zum Unteroffizier und die Bezirkskönigin Ingrid Breimann zum Ehrenmitglied ernannt. Festwirt war die Familie Schnittker, die uns in bewährter Form ein schönes Fest ermöglichte. Dank nochmals an alle Beteiligten, die in welcher Art auch immer zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen, an alle Spender und vor allem auch an alle aktiven Schützen und Musiker.

Am 15. August besuchten wir am Abend mit einer starken Abordnung das Schützenfest in Steinhorst. Es war ein herrlicher Abend bei unseren Freunden in Steinhorst. An der großen Lichterprozession und der Erneuerung der Marienweihe durch Weihbischof Hubert Berenbrinker am 21.08.2016 in Ostenland haben wir mit einer Fahnenabordnung teilgenommen.

Am Samstag, den 10. September fanden in Werlthe die Schießwettbewerbe um den Titel des Bundeskönigs statt. 99 Anwärter durften am Wettkampf teilnehmen, und zum ersten Mal in unserer Vereinsgeschichte war unser Bezirkskönig Siegfried Breimann startberechtigt. Mit einem großen Schützenumzug ist am Sonntag, den 11. September das Bundesschützenfest des Bundes der Deutschen Historischen Schützenbruderschaften in Werlthe zu Ende gegangen. Mehr als 7000 Menschen marschierten durch das Emsland. Angeführt wurde die Schöniger Abordnung durch ihr amtierendes Bezirkskönigspaar Siegfried und Ingrid Breimann mit ihrem Hofstaat.

Am Samstag, den 17.09.2016 nahmen wir am Festumzug anlässlich des Katharinenmarktes in Delbrück teil. Die Beteiligung der gesamten Schützenbruderschaft war gut. Unser Patronatsfest feierten wir am 5. Oktober mit einer Festmesse in der Kirche und einem geselligen Abschluss im Pfarrheim. Als Gast und Referent des Abends konnten wir den Pastor Jarzejewski aus Ostenland begrüßen.

Beim Bezirkskönigsschießen am 05.11.2016 in Hövelhof des Bezirks Paderborn-Land lieferten sich 23 Könige einen fairen Wettkampf über eine Distanz von 50 Metern. Unser amtierender König Richard Börger belegte einen guten Platz im Mittelfeld der Rangliste. Eine Verpflichtung unserer Schützenbruderschaft ist es, am Volkstrauertag der Gefallenen der Kriege zu gedenken. Die Ansprache am 12. November hielt unser Präses Pastor Romuald Tuszynski.

Zur Feier ihres 525. Gründungsjubiläums konnte die Wittichenauer St. Sebastiani Schützenbruderschaft am 19. November knapp 380 Gäste begrüßen. Denn der Bezirksverband Paderborn-Land im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften hatte aus Anlass des Jubiläums beschlossen, seinen Bezirksverbandstag in Wittichenau stattfinden zu lassen. So fuhr auch eine Abordnung unserer Schützenbruderschaften in die Lausitz, zu den Wittichenauer Brüdern, die seit 1999 dem Verband angehören. Am Samstag fand ein Umzug durch die Innenstadt mit Gefallenenehrung am Kriegerdenkmal und anschließend ein Pontifikalamt mit dem Görlitzer Bischof Wolfgang Ipolt statt. Mit Fahnen und Standarten zogen die Schützen nach dem Gottesdienst zum Schützenhaus, wo das Jubiläum mit einem Festessen, Tanz und Livemusik gefeiert wurde.

Wegen der Entfernung nach Wittichenau wurde eine dreitägige Fahrt durch den Bezirksverband Paderborner Land organisiert. Nach der etwa achtstündigen Busfahrt am Freitag trafen sich alle Teilnehmer im Festzelt bei sorbischer Schlachteplatte zum Abendessen. Ein unvergesslicher Bezirksverbandstag, der allen Teilnehmern noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Beim Weihnachtsmarkt in Schöning am 4. Dezember übernahmen die Schützen wie gewohnt den Verkauf der Kaltgetränke. Ein schönes Jahr startet im Schützenkalender immer mit einem herrlichen Winterball, den wir am 21. Januar 2017 im Saal unseres Vereinslokals Schnittker feierten. Mit dem großen Verdienstorden wurden die Schützenbrüder Karl-Heinz Rump und Reinhold Peitz ausgezeichnet. Gleichzeitig wurden die Schützenbrüder Heinrich Berkemeier, Bernhard Fortmeier und Meinolf Thiesmeyer zu Unteroffizieren und der Schützenbruder Josef Westermeier zum Oberleutnant befördert. Der Verdienstorden ging an Bernhard Davidhaimann, Jürgen Kneuper, und Michael Stollhans.

Neben den Pokalen an die erfolgreichen Damen und Schützen im Schießsport konnten an die erfolgreiche Schülerprinzessin Lena Blasmeier und den Jugendprinzen Alexander Bökmann die Prinzenketten übergeben werden. Die scheidenden Prinzen Marc Balsmeier und Fabian Peitz erhielten einen Orden als Erinnerung an ihre Amtszeit.

An der Karnevalssitzung am 18. Februar mit Prinzproklamation nahmen wir mit einer starken Abordnung teil und verbrachten gemeinsam mit den Emsnarren einen schönen und unvergesslichen Abend. Die Generalversammlung der Jungschützen fand am 10. März statt. Näheres hierzu gleich im Bericht der Jungschützenabteilung.

Danke an alle für die geleistete Arbeit und die gute Beteiligung bei unseren Veranstaltungen im abgelaufenen Geschäftsjahr. Mit einem alten Werbeslogan eines Mineralölkonzernes möchte ich schließen:

" Es gibt viel zu tun, packen wir es an."

Schöning, den 17.03.2017

Brudermeister

Herbert Nölkensmeier